

EVENTLETTER



News + Events rund um RVR Service AG / Klimawelt 2010 / ISSA Interclean Amsterdam

Herbst 2010



Klimakonferenz Kopenhagen 2009
Rückblick und Einblick



EDITORIAL



Liebe
**Geschäftsfreunde,
geschätzte Partner,
interessierte Leser**

Ein Teilnehmer des diesjährigen Bildungstages vom 10. September aus Deutschland ermutigte uns mit seinem Feedback: «Diese Art Geschäftsanlass muss anderen Branchen Beispiel sein, Konsumenten und Kunden vermehrt auf die Wichtigkeit von umweltverträglichem wirtschaften hinzuweisen.» Daher freuen wir uns Ihnen in diesem Eventletter vom 5. RVR-Umwelt- und Bildungstag zu berichten. – Positives gibt's auch von unserer Teilnahme am COP15 in Kopenhagen zu berichten. – Auch unsere ersten Messeauftritte in Zürich und Amsterdam, nach dem 10-jährigen Jubiläum haben uns hinsichtlich unserem Umweltkonzept weitergebracht.

Die Waldbrände im sonst sommerlichen kühlen Sibirien, mit den flächenmässig weltweit grössten Zerstörungen, wurde durch eine nie da gewesene 10-wöchige Hitze-welle (Bis 48° C) verursacht. Auf der anderen Seite gleichzeitig die Monsunfluten in Südamerika, insbesondere im südlichen Mexiko. Diese Umweltkatastrophen bestätigen die Warnungen der Klimaforscher. Der mexikanische Präsident an die Weltöffentlichkeit: «Die furchtbaren Schlammlawinen sind auch die Folge des unvernünftigen Abholzens von ganzen Wäldern. Die Natur rächt sich an uns und die dramatischen Folgen der Klimaänderung sind unübersehbar. Es ist Zeit, dass wir Regierungen handeln und zwar mit einschneidenden Korrekturen zugunsten eines umweltverträglichen Lebensstils.»

Wir freuen uns mit unserem umweltmarktwirtschaftlichen Konzept, Dank unserer treuen Kundschaft auf dem richtigen Weg zu sein. Diesen Herbst und kommendes Jahr können wir tausende von Baumpflanzungen vornehmen – mit einer hohen CO₂-Bindungswirkung für unsere kommenden Generationen.

Herzlichst

Armand Rudolf von Rohr
CEO RVR Service AG

NEWS

ZÜGELN

Unsere Zentrale ist von Muttenz in das schöne Bennwil im Oberbaselbiet, Kanton Baselland gezogen. Unsere neue Adresse lautet:

RVR Service AG
Hauptstrasse 8
4431 Bennwil/ BL

Aufnummern und E-Mail-Adressen sind gleich geblieben.

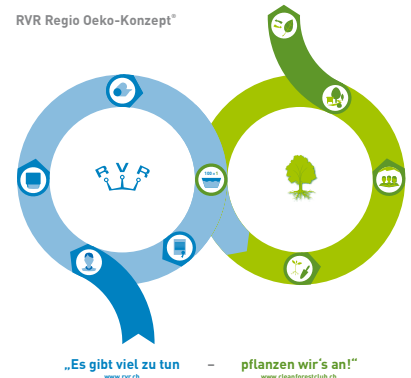
Unser Depot in Zürich ist, aufgrund des gestiegenen Kapazitätsbedarf, ebenfalls gezügelt und hat innerhalb Zürichs einen neuen Standort gefunden.

NEUER STANDORT

Dank den steigenden Umsatzzahlen des Stoffrollenservices konnte RVR im vergangenen Jahr eine weitere Waschzelle des Typ Ducker Revolution anschaffen.

Die Revolution ist eine komplette Einheit, die in einem Arbeitsgang eine Handtuchrolle abrollt, wäscht, spült, dann trocknet und wieder aufrollt.

Niedrigster Wartungsaufwand und gleichzeitig stark verringerter Energieverbrauch zeichnet dieses Anlage aus.



UNSERE CHANCE

Klimakonferenz Kopenhagen 2009

14. + 15. Dezember 2009



Vergangenes Jahr vom 7. - 18. Dezember 2009 fand in Kopenhagen die 15. UN-Klimakonferenz statt (COP 15) und die AVR Service AG war mit dabei.

Einmal mehr setzte unsere Firma mit der Präsenz auf dem Konferenzgelände ein Zeichen, dass wir Verantwortung übernehmen und ein aktives Engagement entgegen der dramatischen Klimaentwicklung zeigen.

Was ist die UN-Klimakonferenz überhaupt?

Als Hauptziel wollen die fast 200 Unterzeichnerstaaten die UNO-Klimakonvention weiterentwickeln und ein Folgeabkommen für das Kyoto-Protokoll verabschieden.

Es koordinieren Industrie- und Entwicklungsländer ihre Anstrengungen zum Klimaschutz (Verringerung des klimaschädigenden Treibhausgasausstosses) und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Im Kyoto-Folgeabkommen sollen sich Industrie- und Schwellenländer gemäss ihren Möglichkeiten zu **konkreten Reduktionszielen** verpflichten und sich auf die **Mittel** verständigen, die zur Erreichung der Ziele nötig sind. Das Abkommen von Kopenhagen soll zudem

- einen Rahmen bilden für Anpassungsmassnahmen,
- eine Finanzarchitektur für die Anpassungs- und Vermeidungsmassnahmen skizzieren
- und Wege aufzeigen, wie klimaverträgliche Technologien zugänglich gemacht werden sollen.

Anstelle dessen wurde erreicht:

Im rechtlich nicht verbindlichen «Copenhagen Accord» anerkennen die Staaten den Klimawandel als grösste Herausforderung der Menschheit und verlangen Massnahmen von den Industrie sowie von den Schwellenländern.

Das Resultat von Kopenhagen ist eine einseitige Verpflichtung und rechtlich nicht bindend.

Es drückt einen grossen politischen Willen der grossen Wirtschaftsnationen aus, den Klimawandel zu bekämpfen. Dennoch wurden die geplanten Ziele nicht erreicht.

Wir vermissen konkrete Aussagen zum Zeitpunkt, wann die Konzentration an Treibhausgasen in der Atmosphäre ihr Maximum erreicht haben darf.

Für unsere Firma dennoch ein Erfolg:

Bei namhaften Abgeordneten und Beauftragen aus aller Welt weckte Armand Rudolf von Rohr grosses Interesse für unser Regio-Oeko-Konzept und zeigte auf, wie einfach es sein kann sich nachhaltig für den Erhalt unserer Umwelt einzusetzen.

Wir verfolgen weiter die Bemühungen der Staaten und sind gespannt was für einzelne Massnahmen sich daraus entwickeln. Die nächste Chance der Staaten zur Definition von rechtlich verbindenden Massnahmen sind nun – Ende 2010 – bei der nächsten UN-Versammlung in Mexico möglich.



KLIMAWELT 2010 ZÜRICH

Vom 9. bis 11. April stand der Hauptbahnhof Zürich ganz im Zeichen des Klimaschutzes.

Eine Mischung aus Ausstellung, Forum und Messe thematisierte die konkreten Möglichkeiten der Einsparung von Ressourcen und der CO₂-Reduktion im beruflichen und privaten Haushalt.

Unsere Firma nutzte die Chance an dieser eintrittsfreien Veranstaltung das AVR-Regio-Oeko-Konzept einem breitgefächerten Publikum zu präsentieren.

Am Freitag, 9. April eröffnete die Stadtpräsidentin die Messe, welche so das erste Mal durchgeführt wurde. Neben den rund 35 Ausstellern fanden in der KlimaArena täglich interessante Vorträge und Podi-

umsdiskussionen über nachhaltiges und klimafreundliches Handeln statt.

Zahlreiche Besucher nutzen an diesen drei Tagen die Gelegenheit, sich darüber zu informieren, wie sie im Alltag auf einfache Art etwas für ein gesundes Klima tun können.



ISSA INTERCLEAN AMSTERDAM

ISSA Interclean Amsterdam 26. bis 29. April 2010

Mehr als 600 Aussteller aus der Betriebshygiene Branche stellten die neuesten Produkte die der Markt zur Zeit bietet aus.

RVR Service AG präsentierte sich das erste Mal an einer internationalen Messe mit einem überzeugenden Standkonzept. Während die meisten Aussteller vorwiegend das Hauptmerk auf ihre Produkte legten, profilierte sich RVR damit, das Publikum von dem einzigartigen CO₂-Bindungs-Konzept zu überzeugen.

Das internationale Publikum zeigte sich beeindruckt von unserem Auftritt. Das angestrebte Ziel, auch auf dem internationalen Markt Fuss zu fassen, konnte erreicht werden. Verschiedene Interessenten äusserten sich positiv darüber, in ihrem Heimatland mit unserer Zusammenarbeit weitere Clean Forest Parks zu realisieren.



NEUGIERIG?

Hier wächst ein Baum! – Neugierig?

Auf Kundenwunsch hin haben wir die Ausstattung für unsere Stoffhandtuchspender erweitert. Es wird für Unternehmen immer wichtiger sich auch anders als «nur» durch Ihre Produkte oder Dienstleistungen am Markt zu behaupten.

Vor diesem Hintergrund haben wir einen Sticker für die Stoffhandtuchspender entwickelt, mit dem das Engagement des Unternehmens für die Umwelt nach aussen sichtbar wird.



Stoffhandtuch-spender Integra weiss



Stoffhandtuch-spender Integra Edelstahl

CLEAN ROAD

Eines der Ziele der AVR Service AG ist, der Umwelt nicht nur durch Aufforstungen einen Gefallen zu tun, sondern auch im Tagesgeschäft möglichst viel an «umwelttechnischen Sparmassnahmen» umzusetzen.

So werden die Fahrten für Montage und Service aufeinander gebietsmässig abgestimmt, um unnötige Wege zu vermeiden. Das Ergebnis ist zum Einen die Kostenersparnis für das Unternehmen an Treibstoff und Fahrkilometer der Fahrzeuge, zum Anderen kann dadurch der CO₂-Ausstoss gemindert werden.



PRODUKTVORSTELLUNG



Gerne stellen wir Ihnen unser neuestes Produkt vor.

Mit dieser handlichen 50ml Flasche ist die mobile Lösung für die milde Handhygiene ohne Wasser im privaten Gebrauch geschaffen.

Profitieren Sie jetzt noch von unserem Angebot!

Preis pro Stück 14.80 Fr. anstelle 19.80 Fr.

Firma: _____

Name: _____

Vorname: _____

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Stückzahl: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

UNSERE KUNDEN

ÜBERGABE OEKO-ZERTIFIKAT

Besonders freuen wir uns immer wenn wir an unsere Kunden die Oeko-Zertifikate für Ihr Engagement in Sachen Umwelt überreichen können.

So besucht unser Geschäftsführer Herr Rudolf von Rohr einige unserer Kunden, um die Oeko-Zertifikate persönlich zu überreichen.



Der Geschäftsführer Herr Singeisen und der Finanzverantwortliche Herr Kapan, Hotel Hilton Basel



Der Präsident der Keren Kayemeth Leisrael Schweiz, Herr Patrick Bakanqi gemeinsam mit Herr Rudolf von Rohr.

TREFFPUNKT WALD

Die Swiss Ski Nationalmannschaft machte sich im Juni schon top fit – unter anderem mit einem Trainingstag im Clean Forest Park am Lauenensee im Berner Oberland.

Die sportlichen Vorbereitungen stiessen auf reges Interesse, wie die Anwesenheit des Schweizer Fernsehens bewies.

Für uns war es vor allen Dingen schön, dass unser Projekt so angenommen wird und der Wald zum Treffpunkt für verschiedenste Aktivitäten wird.

Die Photos zeigen, dass unser «Nati-Team» bei den aussergewöhnlichen Aufgaben ganz schön schwitzen musste.



Unser Fazit:

Diese Mannschaft kann nicht nur exzellent mit Skiern umgehen...

sie können auch Holz hacken, Bogen schiessen, aus Holzstämmen Türme bauen, sich abseilen – kurz gesagt: Wir glauben, dass sie jetzt schon starkklar für ihren nächsten Einsatz im Schnee ist – **Ski heil!!!**

WEITERE EINBLICKE

Der 5. Umwelttag fand am 10. September statt.

Der Umwelttag steht für uns als Symbol für den Kreislauf zwischen dem wirtschaftlichen Wirken der RVR Service AG und dem rein ökologischen Clean Forest Club.

An diesem Tag geben wir unseren Kunden die Möglichkeit, einen Einblick in einen der Wälder zu nehmen, welche sie mit Ihren Waschungen und den damit verbundenen Baumpflanzungen mit Leben füllen.

Der Waldbesitzer und Forstwart Arno Reichenbach konnte uns alle mit seinen Ausführungen und eigenen Beobachtungen über den Wald fesseln. Er ist einer jener „Macher“, die die Energie und Entschlossenheit haben, viel Richtiges zu tun.

Ökologie und Wirtschaft

Herr Prof. Christian Pfister informierte uns über das derzeit viel diskutierte Thema der BP-Ölkatastrophe im Golf von Mexiko. Hierbei betrachtete er hauptsächlich die im Internet existierenden Studien bzw. Informationen, die sich auch teilweise wider-

sprechen. Er setzte diese in Vergleich mit umweltschädigendem Verhalten der Bevölkerung z.B. das „Zumüllen“ des Meeres mit Plastikmüll. Ausserdem zeigte er auf, wie sich das ökologische Ungleichgewicht wirtschaftlich auswirken wird.

Die Überreichung der Zertifikate an unsere Kunden war ein schöner Moment.

Neu in diesem Jahr konnten wir aus unserem Aufforstungspark in Bennwil insgesamt 436 Jungbäume an die Teilnehmer an unserem Umwelttag verschenken.

Dies bedeutet, dass die **Gemeindeverwaltung Balsthal**, die **Zürcher Schiffahrtsgesellschaft**, die **Job Factory Basel**, die **Fachhochschule NHCW Muttenz**, die **Zuger Kantonalbank** und die **Stadtverwaltung Winterthur** in Zusammenarbeit mit dem Clean Forest Club entscheiden können, wo die erwirtschafteten Jungbäume gepflanzt werden.

Die interessanten Begegnungen dieses Tages spornen uns dazu an, jetzt schon für den nächsten Umwelttag am 09.09.2011 zu planen.



Herr Thomas Wettach, Zuger Kantonalbank

«Der Umwelttag war sehr interessant und es hat mir sehr gut gefallen. Auch die neuen Bekanntschaften haben mich gefreut. Meinen herzlichen Dank auch an Arno Reichenbach. Seine Ausführungen waren sehr interessant. Ich hoffe, ich erhalte das nächste Jahr wieder die Möglichkeit am Umwelttag Teil zu nehmen.»

Helsinki Kriterien



Clean Forest Club Zielsetzung:
1 Million Baumpflanzungen



Helsinki-Kriterium:
Waldressourcen erhalten und angemessen verbessern



Clean Forest Club Zielsetzung:
250 Mio. kg Kohlenstoff (CO₂) in Wäldern speichern



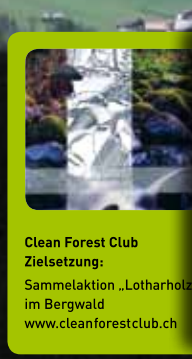
Helsinki-Kriterium:
Beitrag der Wälder zu globalen Kohlenstoffkreisläufen erhalten und verbessern



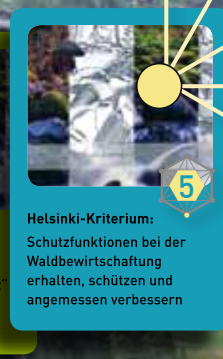
Helsinki-Kriterium:
andere sozioökonomische Funktionen und Bedingungen der Wälder erhalten, schützen und angemessen verbessern




Clean Forest Club Zielsetzung:
30 weitere Clean Forest Parks anlegen




Clean Forest Club Zielsetzung:
Sammelaktion „Lotharholz“ im Bergwald
www.cleanforestclub.ch



Helsinki-Kriterium:
Schutzfunktionen bei der Waldbewirtschaftung erhalten, schützen und angemessen verbessern



Helsinki-Kriterium:
Produktionsfunktionen der Wälder erhalten und fördern



Clean Forest Club Zielsetzung:
Energierückgewinnung durch Fallholzsammlung pro Park 100 Hektar



Clean Forest Club Zielsetzung:
biologische Vielfalt fördern pro Clean Forest Park 6-12 Baumarten



Helsinki-Kriterium:
biologische Vielfalt in Waldökosystemen erhalten, schützen und angemessen verbessern

Clean Forest Parks „Es gibt viel zu tun – pflanzen wir's an!“

IMPRESSUM

RVR SERVICE AG, Hauptstrasse 8, 4431 Bennwil, www.rvr.ch

Konzept / Text / Fotos: RVR Service AG, 061 333 04 20

Druck: Job Factory Basel

Copyright: RVR Service AG

Papier: FSC zertifiziert